



Erlöst

Einstieg

Sprecht darüber, was ihr unter dem Begriff „Erlöser“ versteht, was er euch persönlich bedeutet und wie ihr ihn Nichtchristen verständlich erklären könntet.

Lest Jesaja 44, 21-28

Fragen zum Bibeltext

- An was denkt ihr bei dem Begriff Knecht? Wie ist dieser Begriff in Bezug auf Israel zu verstehen? (V21)
- Was steckt hinter dem Bild, dass Gott die Schuld tilgt, wie Wolken und Nebel? (V22)
- Wie ist das Bild zu deuten, dass die ganze Schöpfung aufgefordert wird über Gott zu jubeln? (V23)
- Was sagen die Verse 24-26 über Gottes Wesen aus?
- Wie kann Kyrus als ein heidnischer König zum „Hirten“ von Gottes Volk werden? (V28)

Fragen zum Weiterdenken

- Was bedeutet es für euch unter Gottes Schutz zu stehen? (V21)
- Was bedeutet es sich Gott zuzuwenden (Umkehr, Buße)? Wie geht das ganz praktisch? (V22)
- Was lernt ihr aus der Beschreibung von Gottes Allmacht und Souveränität in V24-26(28) und in welchen Bereichen eures Lebens erfahrt ihr dadurch Ermutigung?
- Wenn Gott Kyrus für seine Zwecke gebrauchen konnte und so durch heidnische Herrscher Geschichte schreibt, was bedeutet das für unsere Zeit und die Geschichte dieser Welt?
- Was überwiegt beim Blick in die Zukunft: Angst vor (politischen, gesellschaftlichen, persönlichen) Veränderungen oder das Vertrauen in einen Gott, der Zeit und Geschichte in seiner Hand hat? Warum?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dankt Gott dafür, dass er euch erlöst hat – ihr frei seid von Schuld und damit frei in Beziehung zu Gott zu leben.
- Bittet Gott darum, dass er euch immer wieder korrigiert und ihr den Mut bekommt euch ihm immer wieder zuzuwenden.
- Dankt Gott, dass er der Herr der Geschichte ist und immer wieder zum Segen für Menschen und Völker Situationen verändert hat, Systeme und Herrscher gestürzt hat.
- Bittet für verfolgte Christen, dass Gott die politischen Systeme verändert.
- Betet füreinander und segnet einander, wo ihr Angst und Sorge vor der Zukunft habt.

Kurz erklärt

Knecht

In dem hier vorliegenden Kontext nicht als Diener zu verstehen, sondern eher als „Schützling“ – also ein Mensch, der unter Gottes Schutz steht. Israel steht zu seinem Volk, auch im Exil.

Erlöser

Grundsätzlich ein juristischer Begriff. Ein Erlöser oder auch nur Löser hatte u.a. die Aufgabe ursprüngliche Besitzverhältnisse wieder herzustellen (vgl. Jes 43,1) und fungierte als Anwalt. Der Erlöser klärt also die Schuldfrage und stellt die Gemeinschaft mit Gott wieder her.

Kyros

als Kyros II. (lebte ca. 590 v.Chr. – 530 v.Chr.) war er König von Persien. Er eroberte 539 v.Chr. Babylon und lies die Verbannten nach Juda zurückkehren und den Tempel in Jerusalem wieder aufzubauen, vgl. Esra 1,1-4 (Kyrosedikt).

EC-Sachsen - zum Vormerken

**Wir wünschen euch eine frohe und gesegnete
Advents- & Weihnachtszeit**